

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Handelsname : BU 2000 Artikelnummer 2000-001

Reinigungsmittel auf Citronensäurebasis

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firma: UGT 2000 GmbH * 04651 Bad Lausick * Deutschland * Tel: +49 (0)34345/20629

Auskunftgebender Bereich: VK * Tel: +49 (0)34345/269035 * Fax: +49 (0) 034345 /23071

Notrufnummer: +49 (0)172/8869233 * Telefax: +49 (0)34345/23071

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Schwere Augenschädigung/- Reizung	Kategorie 2	---	H319

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrensymbol / Gefahrenkategorie	R-Sätze
Reizend (Xi)	R36

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Wichtige schädliche Wirkungen

Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.

Physikalische und chemische Gefahren: Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Informationen.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt: Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008

Gefahrensymbole :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

Prävention : P264 Nach Handhabung Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/
Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion : P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser
spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach
Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen
Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Zitronensäure, Monohydrat

2.3. Sonstige Gefahren

Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5.

Gefahr von Staubexplosionen

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Gefährliche Inhaltsstoffe	Menge [%]	Einstufung VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008		Einstufung (67/548/EWG)
		Gefahrenklasse/ Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise	
Zitronensäure, Monohydrat				
CAS-Nr. : 5949-29-1		EYE Irrit 2	H319	Xi; R36
EG-Nr. : 201-069-1	>=100			
C&L-Nr. : 02-2119773813-30-0000				

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Ersthelfer muss sich selbst schützen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome :reizende Wirkungen Effekte :Reizt die Augen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung :Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den Arzt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Brennbarer Stoff. Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide. Durch Umgebungsbrand sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen. Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Keine weiteren Informationen verfügbar.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen, Ungeschützte Personen fernhalten, . Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden .Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in Untergrund /Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Zur Entsorgung in geeignete und Verschlussene Behälter geben. Mit reichlich Wasser nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren

Umgang :

Staubbildung vermeiden. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Für angemessene Entlüftung sorgen.

Hygienemaßnahmen :

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Staubbildung vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an

Lagerräume und Behälter :

An einem Ort mit säuresicherem Boden aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz :

Staubbildung vermeiden. Feinstaub, der in der Luft dispergiert ist, kann sich entzünden.

Weitere Angaben zu

Lagerbedingungen :

Behälter dicht geschlossen halten. Trocken aufbewahren. Feuchtigkeit vermeiden.

Zusammenlagerungshinw

eise:

Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Alkalien

Lagerklasse (LGK) :

11 Brennbare Feststoffe

Lagertemperatur :

30 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bemerkung :

Keine bekannt.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

(Zusätzliche)
Informationen : Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Hinweis : Erforderlich bei Auftreten von Stäuben
Staubschutzmaske
Partikelfilter:P2
Partikelfilter:P3

Handschutz

Hinweis : Geeignete Schutzhandschuhe tragen z. B. aus
Butylkautschuk
Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf
Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen
Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung,
 Kontaktdauer).
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen
ersetzt werden.

Augenschutz

Hinweis : Schutzbrille

Haut- und Körperschutz

Hinweis : Schutzanzug

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: fest
Farbe: weiss
Geruch: geruchlos
pH-Wert 1.5
Schmelztemperatur 135-152°C
Siedetemperatur nicht verfügbar

Zersetzungstemperatur: >170°C
Zündtemperatur 345°C
Flammpunkt nicht anwendbar
Explosionsgrenzen untere nicht anwendbar
obere nicht anwendbar

Relative Dampfdichte bei 20°C 1,6 g/cm³

Löslichkeit in Wasser bei 20°C 1630g/l

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

keine Angaben vorhanden

Zu vermeidende Stoffe

Metalle, Oxidationsmittel, Basen, Reduktionsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine Angaben vorhanden

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Für Teilkomponente/n gilt:

LD 50 (oral, Ratte): 975 mg/kg .

Spezifische Symptome im Tierversuch:

Test auf Hautreizung (Kaninchen): Leichte Reizungen.

Test auf Augenreizung (Kaninchen): Starke Reizungen.

Weitere toxikologische Hinweise

Zu erwartende Eigenschaften aufgrund von Komponenten der Zubereitung:

Nach Einatmen: Reizerscheinungen an den Atemwegen.

Nach Hautkontakt: Leichte Reizungen.

Nach Augenkontakt: Leichte Reizungen.

Nach Verschlucken großer Mengen: Leichte Reizungen an: Schleimhäute(Magen), Husten, Schmerzen, Erbrechen.

Weitere Angaben

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen:

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produkts liegen uns nicht vor.

Weitere Angaben zur Ökologie:

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

- Chemikalien müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden.
- Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

- Abfallschlüsselnummer:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend EAK-Verordnung branchen und prozeßspezifisch durchzuführen.

- Ungereinigte Verpackungen:

- Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer

Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Den Versandvorschriften nicht unterstellt.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK (DE) : WGK:1; schwach wassergefährdend; WGK (DE); Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 2.

Störfallverordnung : - Unterliegt nicht der StörfallV.

Sonstige Vorschriften : Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze.

R36 Reizt die Augen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Stand vom: 14.05.2012

Ersetzt Ausgabe vom: 01.09.2003

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.

Sicherheitsdatenblatt

DIN EN ISO 9001 und 14001 EG-Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung Nr.1907/2006

